

An aerial photograph of a city skyline at sunset. The sun is low on the horizon, casting a warm orange glow over the city. Several tall skyscrapers are visible, including a prominent one with a pointed top. A semi-transparent white rectangular box is overlaid on the center of the image, containing the title and author information.

Late Lessons Learned LiMux

Robert Jähne

Releasemanager LiMux Projekt 2008 - 2012

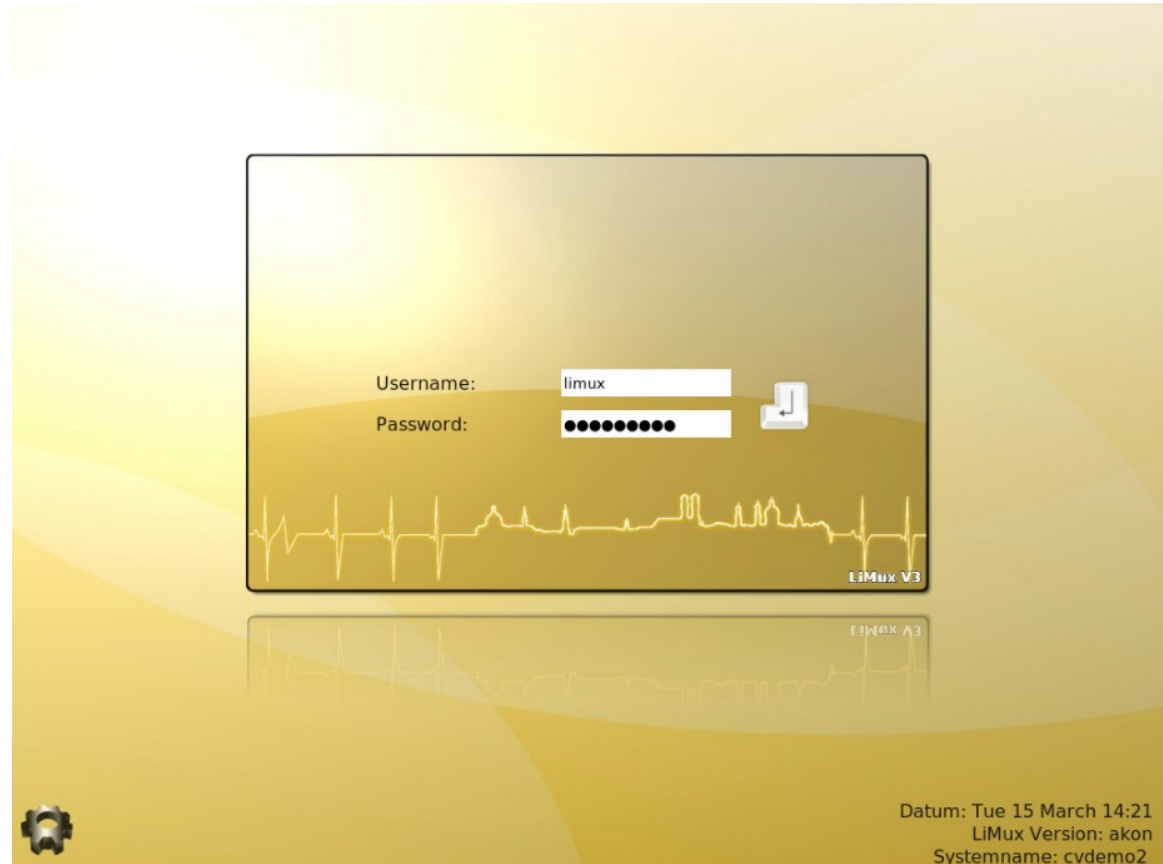


Robert

- Dipl. Verwaltungsinformatiker (FH)
- Von 2006 – 2012 LHM – Releasemanager LiMux bei Stadt München
- Seit 2012 in der Privatwirtschaft in Digitalisierungsprojekten mit Schwerpunkt Digitalisierung & IT-Servicemanagement
- ist NICHT Botschafter einer Open Source Lösung

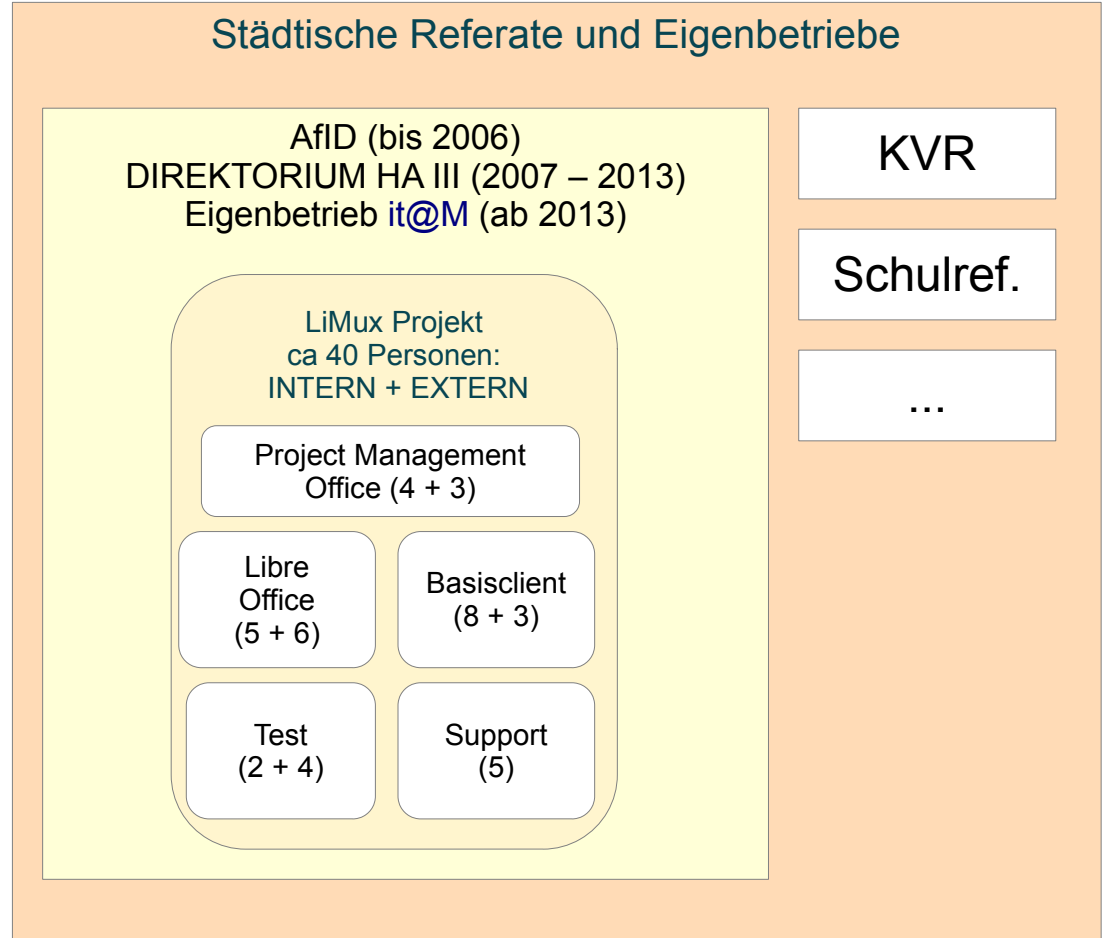
Überblick

- ca. 15.000 PC Arbeitsplätze
- ca. 30.000 städtische Bedienstete
- 1000 IT-Schaffende
- > 50 Standorte
- > 20 eigenständige Organisationen
- Startschuss 2003
- **Echter Projektstart 2006**
- **Erfolgreicher Projektabschluss 2013**
- **Beschluss Rückmigration 2017**

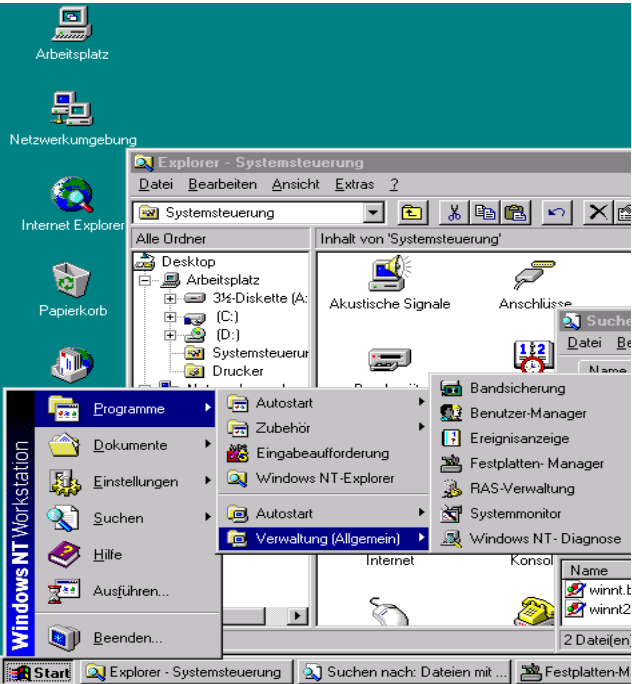


2006 – 2013 Organisationsstruktur

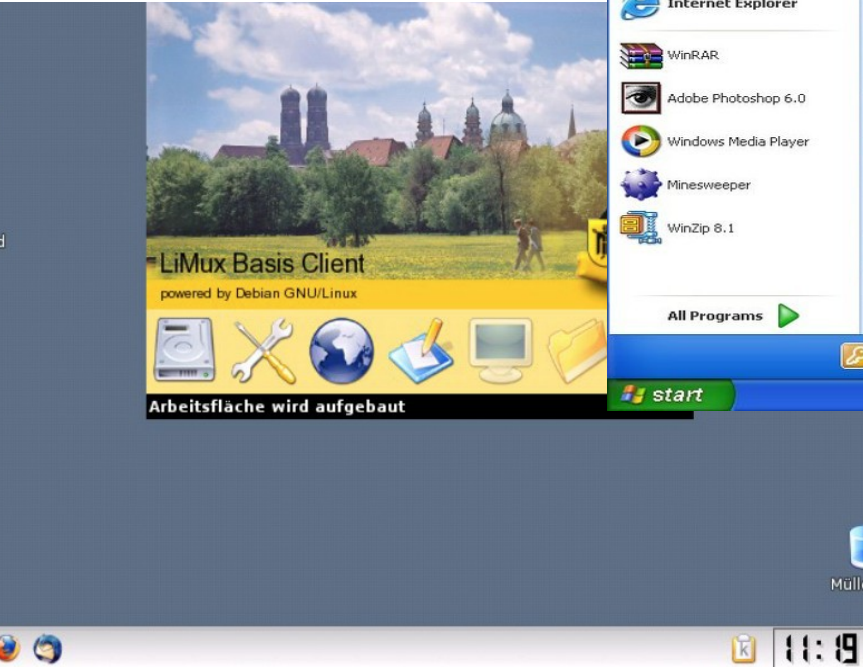
- Referate & Eigenbetriebe mit eigener IT-Abteilung
- Jeweils 1-2 LiMux-Migrationsbeauftragte pro Bereich
- Alle freuen sich endlich Teil eines komplexen Projektes zu sein
- Begeisterung bei städtischem Personal wegen Umstellung aller Workflows
- Baseline: Motivierte OpenSource Enthusiasten VS. Gewachsene, skeptische Behördenstrukturen



Reality check: Win NT → WinXP ODER Kubuntu



„Emails sind KEIN
Schriftgut!“
anonym



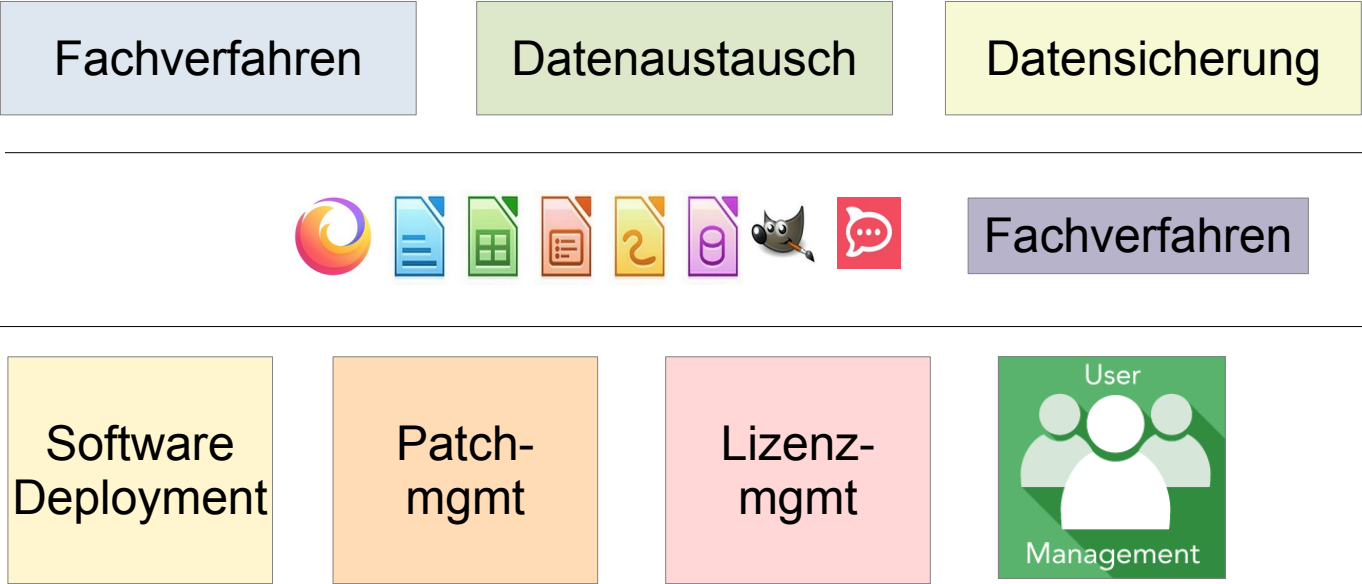
Office-Applikationen - Level 1



- Web-Browser
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Präsentationserstellung
- Grafikbearbeitung
- Mail-Client
- Chat-Client (irrelevant in 2006)



Office-Applikationen - Level 2



Office-Applikationen Workflows - Level 3

Interoperabilität Dokumentvorlagen Briefköpfe Fachverfahrensintegration

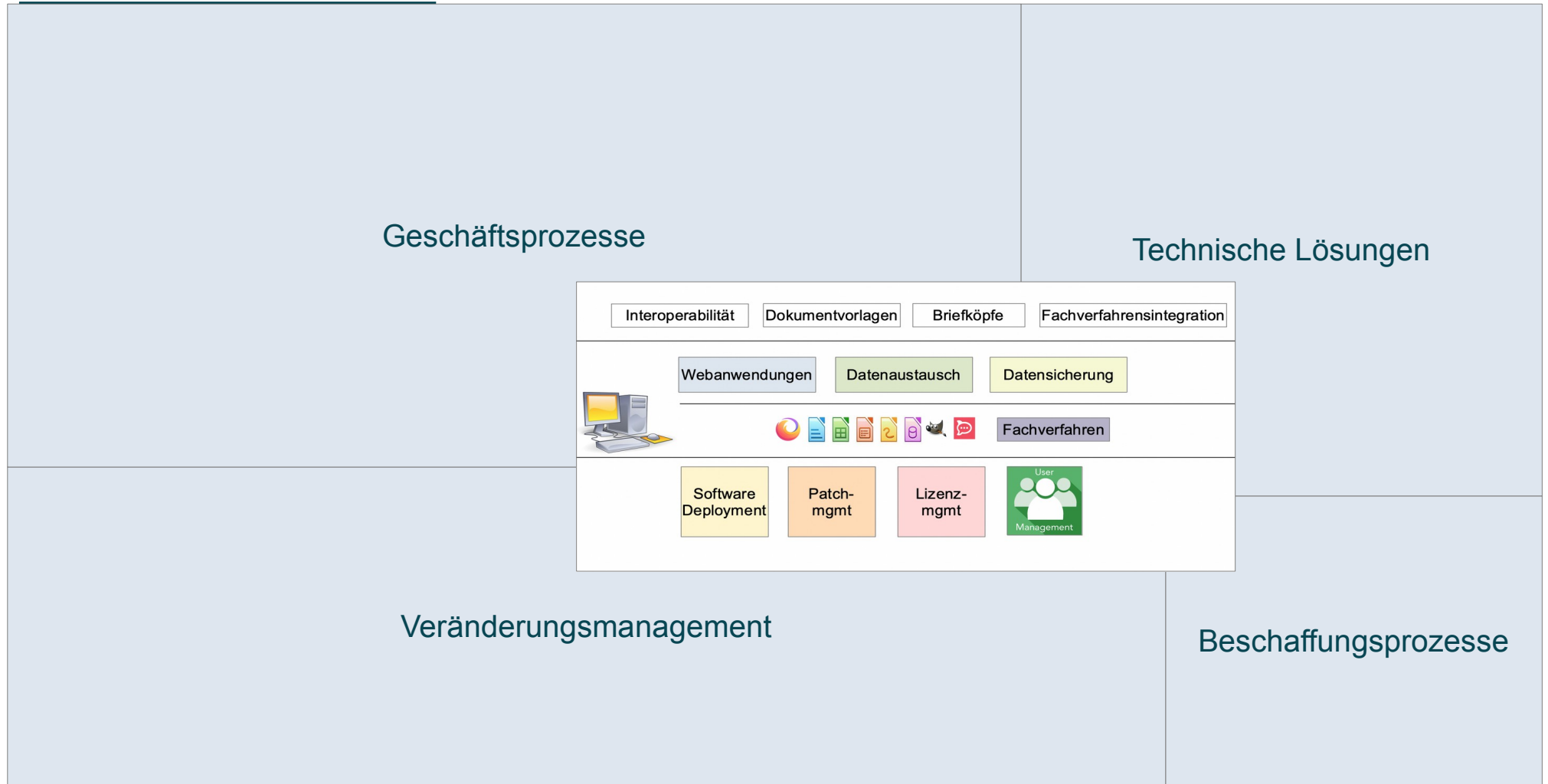
Fachverfahren Datenaustausch Datensicherung



Fachverfahren

Software Deployment Patch-mgmt Lizenz-mgmt User Management

Office-Applikationen Das große Ganze - Level 4



Office-Applikationen Geschäftsprozesse

Herausforderungen

- Wissen Sie, wie ihre Buchhaltung im Detail arbeitet?
- ... oder die Sachbearbeiter*innen?!
- Geschäftsprozesse basieren auf gewachsenen Tool-Chains, die sich jede*r an seinem Desktop gebastelt hat
- Alle haben Dokumentenvorlagen aus denen Sie kopieren
- Verrückt komplexe Excel-Tabellen die Basis für Reports etc. sind
- Manuelle Datenübertragung aus Access nach Web-Fachverfahren
- Fat-Client Fachapplikationen für alte Windows-Versionen

Lessons Learned

- Interne Leute helfen besser als externes Personal bei der Erfassung von Prozessen
- Es wird schwerer „Nein“ zu sagen
- Widerstand ist sicher

**Sie migrieren nicht auf eine andere Office-Lösung.
Sie migrieren die meisten ihrer Geschäftsprozesse.**

Technische Lösungen

Beschaffungsprozesse

Office-Applikationen Veränderungsmt.

Geschäftsprozesse

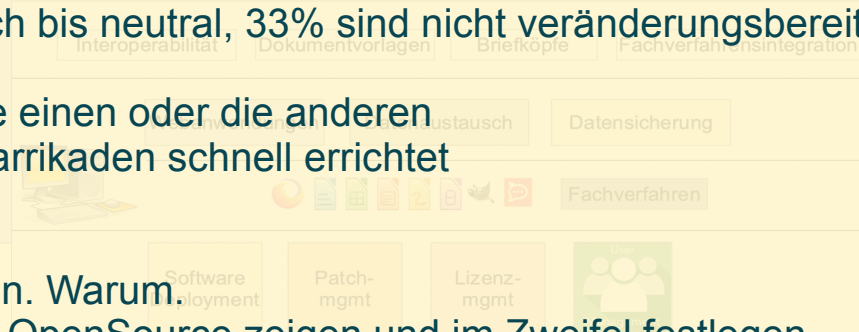
Herausforderung

- 33% der Menschen sind skeptisch bis neutral, 33% sind nicht veränderungsbereit
- 33% finden das Neue gut!
- Politische Windrichtung pusht die einen oder die anderen
- Im öffentlichen Dienst sind die Barrikaden schnell errichtet

Lessons Learned

- Klare Kommunikation: Was. Wann. Warum.
- Hierarchie muss klare Kante Pro-OpenSource zeigen und im Zweifel festlegen
- besser konservativ planen und abliefern als zu viel versprechen und verschieben
- Nicht mit Gegnern diskutieren. Die neutralen überzeugen.
- Gerne in Goodies investieren und Leute mit Merchandise oder Events abholen.

Technische Lösungen



Beschaffungsprozesse

Office-Applikationen Technische Lösung

Herausforderungen

- Wahrscheinlich ist ihre Standard-Lösung gar nicht so Standard
- Es gibt nur ein MS Office. Es gibt viele Wege LibreOffice + X zu nutzen
- `more command line, less graphical user interface`
- OpenSource Code kommt aus Communities. Die fühlen manche Requirements nicht.

Lessons Learned

- Sie brauchen OpenSource Nerds in der Organisation, die individuelle Probleme lösen
- Die Nerds brauchen jemanden der für sie nach aussen kommuniziert
- Sie müssen lernen zwischen Requirements und „Requirements“ zu unterscheiden
- Sie brauchen langfristig externe Unterstützung von Profis
- Das Geld das sie bisher in Lizenzen gesteckt haben brauchen sie weiterhin
- Wenn Microsoft sagt „Das geht nicht“ wird es akzeptiert. Wenn Sie das sagen nicht.

Veränderungsmanagement

Beschaffungsprozesse

Office-Applikationen Beschaffung

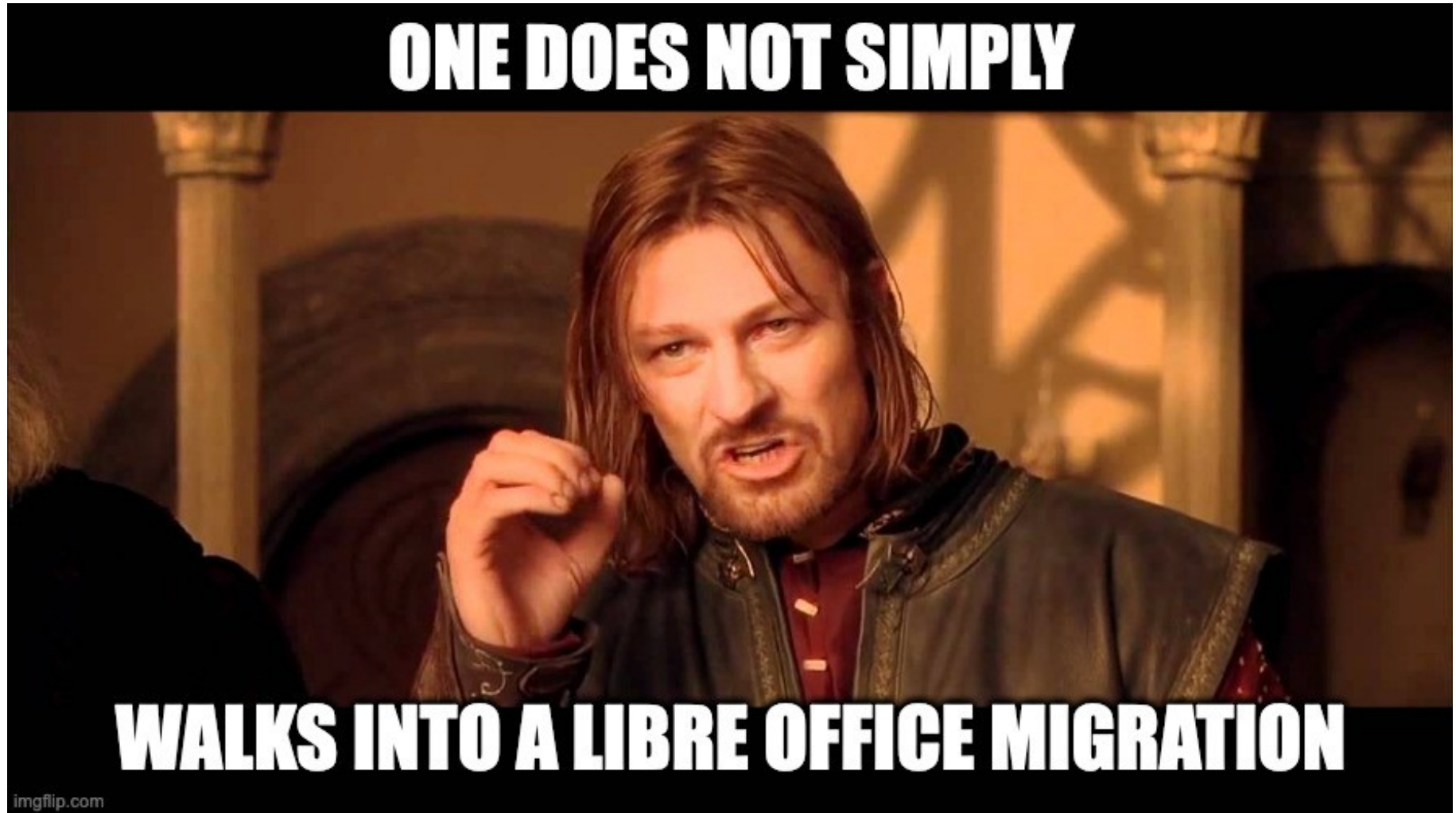
Herausforderungen

- Alle Microsoft Partner bieten das gleiche Produkt zu ähnlichen Konditionen
- OpenSource Lösungen unterscheiden sich massiv im Feature-Set und Dienstleisterkompetenz
- Ablaufende Lizenzen erneuern ist ein no-brainer, Geld für Support/Entwicklungsleistungen sitzt weniger locker
- Personalkosten sind traditionell ungeliebt, Sachkosten immer gerne. OpenSource Software erhöht Personalkosten und senkt Lizenzkosten
- Große Hersteller sind durchzertifiziert. Der OpenSource-Dienstleister mit 15 Entwicklern eher nicht

Lessons Learned

- Ausschreibungen zu OpenSource Lösungen sind schwieriger
- Harte Kriterien a la „ISO27001 Zertifizierung“ oder „mindestens 100Mio. Jahresumsatz“ nehmen viele IT-Mittelständler aus dem Rennen.
- echtes Kennenlernen von Dienstleistern in Angebotspräsentationen mit Probearbeiten hilft, sollte aber bei >1PT auch durch AG pauschal vergütet werden (sonst kommt keine*r)

Lesson Learned

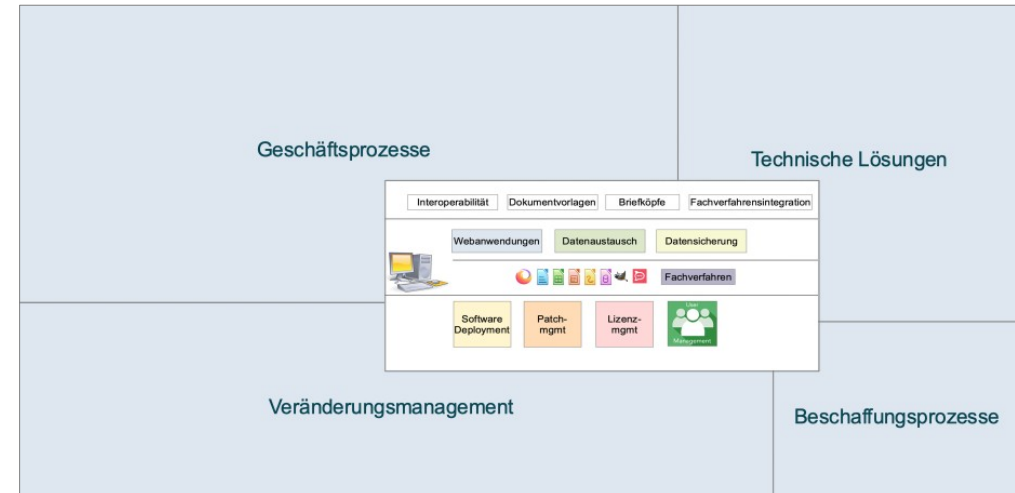


Lesson Learned

OpenSource-Einsatz ist eine strategische Entscheidung für:

- Herstellerunabhängigkeit
- Kontrolle über eigene Softwarelandschaft
- Datenschutz
- Eigenverantwortung

Geschäftsabläufe müssen ganzheitlich betrachtet werden.



Letzte Gedanken, Fragerunde & Kontakt

- <https://opencode.de/de> sieht interessant aus
- Behörden müssen lernen aktiver Teil der (Weiter-)Entwicklung von Softwareprojekten zu werden
 - Beiträge zu Lokalisierungen
 - Testfälle und gute Bugreports
 - ...
- Kontakt: Robert Jähne robert.jaehne@itomig.de